



Halten

(vorher: Kaufen vom 29.09.2011)

MAN St

Ersteller: Zafer Rüzgar (Senior Analyst)

Branche

Industriegüter / -dienstleistungen

Kursziel

83,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 13.02.2012 (EUR)	82,35
Anzahl der Aktien (Mio.)	141,0
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	11.978
Freefloat (%)	44,10

Bewertungskennzahlen

	2012e	2013e
KGV	11,5	11,2
KCFV	31,9	12,0
EV/Umsatz	0,8	0,8
EV/EBITDA	6,9	6,8
Dividendenrendite (%)	2,4	2,4

Termine

Hauptversammlung	20.04.2012
Zahlen Q1 2012	03.05.2012

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	100,80/50,78
---------------------------	--------------

	1M	3M	12M
absolut (%)	9,8	24,0	-4,3
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
DAX30	0,5	11,8	7,6
Stoxx Europe 600			
Industrial Goods & Services	4,8	10,6	5,6



Kürzel

Reuters	MANG.DE
Bloomberg	MANGY
ISIN	DE0005937007

MAN hat mit den 2011er Zahlen auf operativer Ebene unsere Erwartungen erfüllt. Auf EBIT- und Nettoergebnisniveau (u.a. wegen Scania-Abschreibung und höherer Steuerquote) blieben die Zahlen hinter unseren Erwartungen zurück. Die angekündigte Dividende für 2011 (2,30 (Vj.: 2,00; Marktkonsens: 2,47; unsere Prognose: 2,00) Euro je Aktie) dürfte vom Markt negativ aufgenommen werden. 2011 profitierte MAN erwartungsgemäß von der starken Nachfrage im Bereich Commercial Vehicles. Allerdings belasten derzeit die trüben Aussichten für das Nutzfahrzeuggeschäft (MAN: Umsatz 2012e bis zu 5% y/y rückläufig) den Konzern-Ausblick 2012 (Umsatz und operatives Ergebnis leicht rückläufig; operative Marge 8,5% (2011: 9,0%)). Der zuletzt schwache Auftragseingang (viertes Quartal: +2,9%; 2011: +13,8%) stützt den zurückhaltenden Ausblick. Wir werden unsere Prognosen in den nächsten Tagen nach unten korrigieren, votieren jedoch für die MAN-Stammaktie bei einem Kursziel von 83,00 Euro weiterhin mit Halten.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2010	2011	2012e	2013e
Umsatz	14.675	16.472	16.790	17.294
gg. Vj. (%)	22,0	12,2	1,9	3,0
EBITDA	1.750	1.726	2.054	2.098
gg. Vj. (%)	196,6	-1,4	19,0	2,2
EBITDA-Marge (%)	11,9	10,5	12,2	12,1
EBIT	1.283	1.256	1.601	1.646
gg. Vj. (%)	-	-2,1	27,5	2,8
EBIT-Marge (%)	8,7	7,6	9,5	9,5
Nettoergebnis	713	238	1.057	1.089
gg. Vj. (%)	-	-66,6	344,0	3,1
Nettomarge (%)	4,9	1,4	6,3	6,3
EK-Quote (%)	34,4	29,9	32,4	35,3

Daten je Aktie

(in EUR)	2010	2011	2012e	2013e
Ergebnis	4,85	1,62	7,19	7,36
Cashflow	9,32	3,38	-0,62	8,01
Dividende	2,00	2,30	2,00	2,00

MAN, mit Hauptsitz München, ist eines der führenden europäischen Industriegüterunternehmen mit der Fokussierung auf transportbezogenes Engineering. Die Geschäftsaktivitäten des MAN-Konzerns gliedern sich in die Bereiche Commercial Vehicles (u.a. Nutzfahrzeuggeschäft) und Power Engineering. Dabei nimmt der Nutzfahrzeugbereich mit über zwei Dritteln des Konzernumsatzes eine dominante Stellung bei MAN ein. Die Volkswagen AG hält 55,90% an den Stimmrechten sowie 53,71% am Gesamtkapital. Im MAN-Konzern sind rund 52.500 Mitarbeiter tätig.



Highlights

- ⇒ MAN steigerte den Umsatz im vierten Quartal (Q4) 2011 um 6,9% y/y bzw. um 12,2% y/y im Gesamtjahr 2011.
- ⇒ Sonderaufwendungen in Höhe von -559 (Vj.: +292) Mio. Euro (u.a. wie angekündigt -441 Mio. Euro aus Ferrostaal-Verkauf) belasteten die Ergebnisentwicklung.
- ⇒ Ausblick 2012: MAN rechnet beim Umsatz und beim operativen Ergebnis mit leichten Rückgängen. Die operative Marge wird bei 8,5% (Vj.: 9,0%) erwartet.

Geschäftsentwicklung

MAN hat im Schlussquartal 2011 erwartungsgemäß an Wachstumsdynamik verloren und erzielte einen Umsatzanstieg von 6,9% auf 4,47 (4,18; unsere Prognose: 4,40) Mrd. Euro. Wie bereits in den Vorquartalen war das Nutzfahrzeuggeschäft im Wesentlichen für den Umsatzanstieg verantwortlich. Allerdings ist der niedrigste Umsatzanstieg der letzten Quartale im Bereich MAN Latin America (Q4: +6,1%; 2011: +14,0%) negativ aufgefallen. Bei MAN Diesel & Turbo hat sich der Umsatzrückgang in Q4 2011 noch einmal beschleunigt (Q4: -7,3% y/y; 2011: -4,1% y/y). Das Gesamtjahr schloss MAN mit einem Konzernumsatz von 16,47 (Vj.: 14,68; unsere Prognose: 16,40) Mrd. Euro ab.

Bei einem EBIT von 1,26 (Vj.: 1,28; unsere Prognose: 1,58) Mrd. Euro verbesserte sich das operative Ergebnis auf 1,48 (Vj.: 1,04; unsere Prognose: 1,44) Mrd. Euro. Sonderaufwendungen (-559 (Vj.: +292) Mio. Euro; u.a. wie angekündigt -441 Mio. Euro aus Ferrostaal-Verkauf) belasteten das Q4-Ergebnis. Folglich ging das Nettoergebnis in 2011 auf 238 (Vj.: 713; unsere Prognose: 992 (ohne Sonderaufwendungen) Mio. Euro deutlich zurück. Geprägt von der schwächeren Umsatzentwicklung verzeichnete der Bereich MAN Latin America erstmals seit mehreren Quartalen einen EBIT-Rückgang (Q4: -15,1% y/y; 2011: +11,1% y/y).

MAN	Umsatz		Veränderung gg. Vq. in %	Umsatz		Veränderung gg. Vq. in %
	Q4 2010 in Mio. EUR	Q4 2011 in Mio. EUR		Gj 2010 in Mio. EUR	Gj 2011 in Mio. EUR	
Commercial Vehicles	3.059	3.422	11,9%	10.586	12.563	18,7%
MAN Truck & Bus	2.287	2.603	13,8%	7.446	8.984	20,7%
MAN Latin America	772	819	6,1%	3.140	3.579	14,0%
Power Engineering	1.210	1.143	-5,5%	4.169	3.999	-4,1%
MAN Diesel & Turbo	1.082	1.003	-7,3%	3.766	3.610	-4,1%
Renk	128	140	9,4%	403	389	-3,5%
Sonstige/Konsolidierung	-85	-93	9,4%	-80	-90	12,5%
Konzern	4.184	4.472	6,9%	14.675	16.472	12,2%

Quelle: MAN, Independent Research



MAN	EBIT			EBIT		
	Q4 2010	Q4 2011	Veränderung	Gj 2010	Gj 2011	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vq. in %	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vq. in %
MAN Truck & Bus	85	285	235,3%	158	676	327,8%
EBIT-Marge	2,8%	8,3%	+5,5 PP	2,1%	7,5%	+5,4 PP
MAN Latin America	86	73	-15,1%	271	301	11,1%
EBIT-Marge	3,8%	2,8%	-1,0 PP	8,6%	8,4%	-0,2 PP
MAN Diesel & Turbo	107	55	-48,6%	439	395	-10,0%
EBIT-Marge	13,9%	6,7%	-7,2 PP	11,7%	10,9%	-0,8 PP
Renk	10	19	90,0%	52	53	1,9%
EBIT-Marge	0,8%	1,7%	+0,9 PP	12,9%	13,6%	+0,7 PP
Sonstige/Konsolidierung	350	-669	-	363	-169	-
Konzern	638	-237	-	1.283	1.256	-2,1%
EBIT-Marge	15,3%	neg.	-	8,7%	7,6%	-1,1 PP

Quelle: MAN, Independent Research

Perspektiven

MAN hat mit den Zahlen für 2011 auf operativer Ebene unsere Erwartungen erfüllt. Lediglich auf Nettoebene lagen die Zahlen hinter unseren Erwartungen zurück. Negativ überrascht hat uns die Abschreibung auf die Scania-Beteiligung (182 Mio. Euro). Zudem fiel die Steuerquote (38,7% (Vj.: 30,0%; unsere Prognose: 32,0%)) nachteilig aus. Die angekündigte Dividende für 2011 (2,30 (Vj.: 2,00; Marktkonsens: 2,47; unsere Prognose: 2,00) Euro je Aktie) dürfte vom Markt negativ aufgenommen werden. Die gestiegene Nettofinanzverschuldung (30.12.2011: 2,2 (Vj.: 1,7) Mrd. Euro) sowie der schwache Free Cashflow (-0,12 (Vj.: 1,06) Mrd. Euro) lassen nach unserer Einschätzung keine höhere Ausschüttung zu.

2011 profitierte MAN erwartungsgemäß von der starken Nachfrage im Bereich Commercial Vehicles (Umsatz: +19% y/y). Allerdings belasten derzeit die trüben Aussichten für das Nutzfahrzeuggeschäft (MAN: Umsatz 2012e bis zu 5% y/y rückläufig) den Konzern-Ausblick 2012 (Umsatz und operatives Ergebnis leicht rückläufig; operative Marge 8,5% (2011: 9,0%)). Positiv werten wir jedoch die Erwartungen für den Bereich Power Engineering (Umsatzanstieg in 2012 von etwa 5% y/y). Die Ergebnisaufnahmen von MAN implizieren für 2012 ein operatives Ergebnis von etwa 1,3 (Vj.: 1,48) Mrd. Euro (unsere EBIT-Prognose 2012: 1,60 Mrd. Euro). Der zuletzt schwache Auftragseingang (viertes Quartal: +2,9%; 2011: +13,8%) stützen den zurückhaltenen Ausblick. Wir werden unsere Prognosen in den nächsten Tagen nach unten korrigieren, votieren jedoch für die MAN-Stammaktie vorerst bei einem Kursziel von 83,00 Euro (DCF-Modell) weiterhin mit Halten.



SWOT-Analyse

Stärken

- Führende Marktposition in Europa
- Moderne und wettbewerbsfähige Produktpalette
- Solide Finanzstruktur

Schwächen

- Hoher Investitionsbedarf, damit die Produkte die Umweltrichtlinien erfüllen
- Fixkosten- und kapitalintensives Geschäftsmodell
- Auf Grund der Unternehmensgröße geringere Skaleneffekte als Daimler und Volvo im Nutzfahrzeug-Bereich

Chancen

- Verstärkte Zusammenarbeit mit Scania birgt umfangreiches Synergiepotenzial
- Komplettübernahme durch Großaktionär Volkswagen
- Internationale Expansion des Nutzfahrzeuggeschäfts
- Globalisierung führt tendenziell zu steigender Nachfrage nach transportbezogenem Engineering

Risiken

- Durch den Nutzfahrzeugbereich ist das Geschäftsmodell stark konjunkturzyklisch
- Wechselkurschwankungen
- Steigender Wettbewerbsdruck in den reifen Märkten
- Nachlassende Nachfrage in Südamerika

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Halten:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

Kaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
Akkumulieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
Reduzieren:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
Verkaufen:	Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen, können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 14.02.2012 -

Mögliche Interessenkonflikte sind mit nachfolgenden Ziffern beim Emittentennamen gekennzeichnet.

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.

Stand: 14.02.2012

**Independent Research GmbH
Westend Office, Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: MAN SE

WKN / ISIN: 593700 / DE0005937007

Stand: 14.02.2012

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht). Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	593700 / DE0005937007
Aktie	MAN SE (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Industriegüter / -dienstleistungen
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.man.de
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividenderträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Der Aktionär kann von Dividendenausschüttungen und von Kursgewinnen profitieren. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier, das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden. Für Aktien lassen sich keine festen Szenarien definieren.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten: Beim Kauf des Finanzinstruments über die Börse fallen Kosten an. Über die Transaktionspreise (Orderprovisionen und/oder Börsengebühren) des Produkts informiert Sie Ihr Anlageberater. Es gilt das Preisverzeichnis der vertreibenden Sparkasse.

Laufende Kosten: Die laufenden Kosten für die Depotführung können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der vertreibenden Sparkasse entnommen werden. Eine exakte Berechnung der Kosten (Entgeltsimulation) für Ihren individuellen Auftrag erhalten Sie bei Ihrem Berater.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de